

Fachgruppen: Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht
& Kommunikations- und Medienethik

Die DGPuK-Fachgruppen **Kommunikations- und Medienethik** sowie **Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht** und das **Netzwerk Medienethik** laden ein zur

Tagung

Medien, Ethik und Geschlecht

Zur Frage nach Gerechtigkeit und Vielfalt in der Medienwelt

- Termin:** Donnerstag 13. – Freitag 14. Februar 2014
Veranstaltungsort: Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31, 80539 München
Vorbereitungsteam: Sigrid Kannengießer, Claudia Riesmeyer (*FG Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht*), Rüdiger Funiok, Jessica Heesen, Larissa Krainer, Ingrid Stapf (*FG Kommunikations- und Medienethik*),
Internet: www.netzwerk-medienethik.de/jahrestagung/tagung2014/
Social Media: Twitter-Hashtag zur Tagung: #nme14 (@medienethik), www.facebook.com/NetzwerkMedienethik
Anmeldung: www.netzwerk-medienethik.de/jahrestagung/Tagung2014/ (Anmeldeschluss 3.2.2014)

Programm

Mittwoch, 12. Februar 2013

19.00 Get-Together (auch Nachwuchs beider Fachgruppen) im „Atzinger“ (Schellingstr 9)

Donnerstag, 13. Februar 2013

Pre-Conference der Nachwuchsgruppe Kommunikations- und Medienethik (Seminarraum 2)

09.00 Registrierung und Begrüßungskaffee
09.15–10.15 Diskussion weiterer Projekte / Themen der Nachwuchsarbeit
10.30–12.00 Vorstellung und Diskussion der Projektarbeiten

FG-Nachwuchsworkshop der DGPuK-Fachgruppe Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht.

09.00–12.00 Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Oettingenstr. 67, Raum 027

Tagungsbeginn

- 12.00–13.00 Registrierung, Stehkafee und Gespräch im Foyer vor der Aula
- 13.00–13.30 Eröffnung durch *Rüdiger Funiok* und *Alexander Filipović* (Netzwerk Medienethik); Einführung durch *Ingrid Stapf* und *Claudia Riesmeyer* (FachgruppensprecherInnen) (Aula)
- 13.30–15.00 Eröffnungsvorträge (Aula, Moderation: *Sigrid Kannengießer*)
- *Elisabeth Klaus (Salzburg)*: „Moral ist grauslich“ – Ethik auch? Das Verhältnis von Medien, Ethik und Geschlecht als Suchbewegung zwischen Gleichheit und Differenz.
 - *Tatjana Schönwälder-Kuntze (Erlangen/München)*: Media matter – Anmerkungen zu ihrer ambivalenten Wirkmächtigkeit.
- 15:00–15.30 Kaffee-Pause
- 15.30–17.15 **Plenumsvorträge** (Aula, Moderation: *Bernhard Debatin*)
- *Karsten Weber (Cottbus/Regensburg)*: Welche Gerechtigkeit kann Gerechtigkeit in der Medienethik sein? Zur Unübersichtlichkeit der „Gerechtigkeit und Geschlecht“-Debatte.
 - *Lea Watzinger (München)*: Genderblinde Philosophie der Öffentlichkeit? Eine kritische Lektüre von Gerhards Öffentlichkeitstheorie in medienethischer Absicht.
 - *Tanja Maier (Berlin)*, *Elke Grittmann (Lüneburg)*: Gerechtigkeit und Vielfalt in und durch Bilder. Bildethik, Anerkennung und Geschlecht.
- 17.15–17.30 Kaffee-Pause
- 17.30–18.45 Plenumsvorträge (Aula, Moderation: *Jessica Heesen*)
- *Dimitri Prandner (Salzburg)*: Ethik und Moral in der Interaktion zwischen Lokalpolitikern und Privatradiojournalistinnen.
 - *Susanne Fengler (Dortmund)*, *Tobias Eberwein (Dortmund)*, *Matthias Karmasin (Klagenfurt)*: Gender oder Culture? Zu geschlechtsspezifischen Differenzen von Verantwortungswahrnehmung in europäischen Redaktionen.
- 18.45–19.45 Imbiss im Forum der Aula
- 19.45–21.00 Sitzung DGPuK-Fachgruppe „Kommunikations- und Medienethik“ (Hörsaal)
- 19.45–21.00 Sitzung DGPuK-Fachgruppe „Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht“ (Seminarraum 2)
- ab 20.15 Get together in der Bar „Königin 43“ (Königinstr. 43)

Freitag, 14. Februar 2013

- 09.00–10.00 Eröffnungsvortrag (Aula, Moderation: *Ingrid Stapf*)
- *Susanne Gaschke (Kiel)*: Die unkontrollierte Gewalt. Erkenntnis, Interessen und Fehlentwicklungen in der Mediendemokratie.
- 10.00–10.30 Kaffeepause
- 10.30–12.00 **Parallele Arbeitsgruppen**
- Arbeitsgruppe 1** (Aula, Moderation: *Jutta Röser*)
- *Miriam Stehling (Bremen)*: Diversity for Ratings? Aneignungen von Diversität in America's Next Top Model und Germany's Next Topmodel durch junge Zuschauerinnen in den USA und Deutschland.
 - *Katrin Döveling (Dresden)*, *Jana Fischer (Dresden)*: Gender in Serie. Alles beim alten? Eine medienethische Analyse genderspezifischer Rollen- und Aneignungsmuster in populären Serienformaten.
 - *[Fällt leider aus.]*

Arbeitsgruppe 2 (Hörsaal, Moderation: *Matthias Rath*)

- *Ricarda Drüeke (Salzburg), Elke Zobl (Salzburg)*: #aufschrei – Soziale Medien, feministische Protestformen und alternative Öffentlichkeiten.
- *Tanja Thomas (Bremen), Elke Grittmann (Lüneburg)*: Anerkennung und Gerechtigkeit als Elemente einer kosmopolitischen Medienethik: Eine Analyse der medialen Berichterstattung über Unglücksfälle in den Textilfabriken Bangladeschs.
- *Sigrid Kannengiesser (Bremen)*: Ethik und Moral in mediatisierten, translokalen Frauennetzwerken.

12.00–13.00 Mittagspause, Möglichkeit des Mittagessens in den Lokalen in der Nähe

13.00–14.30 **Parallele Arbeitsgruppen**

Arbeitsgruppe 1 (Aula, Moderation: *Tanja Maier*)

- *Tina Kühne (Leipzig)*: LGBT-Themen in deutschen und US-amerikanischen Fernsehnachrichten und Publikumszeitschriften.
- *Ulrike Roth (Münster)*: Der Heteronormativität entkommen: Die Bedeutung des Internets im Coming-Out von queer-lesbischen Frauen.
- *Elke Amberg (München)*: Schön! Stark! Frei! Wie Lesben in der Presse (nicht) dargestellt werden.

Arbeitsgruppe 2 (Hörsaal, Moderation: *Elisabeth Klaus*)

- *Andrea Günter (Freiburg)*: Zur Ethik von Frauenbildern. Neue Medien und vermittelnde Repräsentanz.
- *Kathrin Friederike Müller (Münster)*: Vielfältig oder verkehrt? Mediale Repräsentationen von Führungskräften und ihre Aneignung durch junge Erwachsene.
- *Jennifer Tank (München), Marlis Prinzing (Köln)*: Die Rolle von Frauen im Mediendiskurs über Familien.

14.30–14.45 Kaffeepause

14.45–16.00 Abschließende Reflexion (Aula, Moderation: *Ingrid Stapf* und *Claudia Riesmeyer*)

- a) Diskussion in Kleingruppen (bis 15.15 Uhr)
- b) Impuls von *Margreth Lünenborg* (Berlin, Tagungsbeobachterin) und Abschlussdiskussion im Plenum

Ende der Tagung

16.30–18.00 Jahresmitgliederversammlung des "Vereins zur Förderung der publizistischen Selbstkontrolle" (FPS) (Seminarraum 2)